

# Einladung

zur **8. Sitzung des Rates der Stadt am Dienstag, den 22.03.2011, um 16:00 Uhr** im Saal des Bürgerhauses.

Radevormwald, 11.03.2011

Dr. Josef Korsten

## Ergänzte Tagesordnung:

**Hinweis: Die neu aufgenommenen Tagesordnungspunkte sind fett gedruckt**

### (Öffentlicher Teil)

1. Niederschrift über die 7. Sitzung des Rates der Stadt am 14.12.2010 (öffentlicher Teil)
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Verzicht auf Zwangsmaßnahmen im Rahmen des Zensus 2011 (Antrag der AL-Fraktion) AN/0019/2011
5. Bericht über den Einkauf von Feuerwehrfahrzeugen (Antrag der AL-Fraktion vom 21.02.2011) AN/0021/2011
6. Einzelhandelskonzept der Stadt Radevormwald (Antrag der AL-Fraktion vom 10.01.2011 und Antrag der CDU-Fraktion vom 16.02.2011) BV/0187/2011/1
7. Resolution zur gemeinnützigkeitsrechtlichen Behandlung der Bürgerbusvereine (Antrag der CDU-Fraktion vom 01.03.2011) AN/0022/2011
8. **Einberufung des Rates (Antrag von Herrn Ullmann vom 13.03.2011)** AN/0026/2011
9. **Erhebung einer Sondergebühr für Gewerbebetriebe im Wülfing-Gelände (Antrag von Herrn Ullmann vom 08.12.2010)** AN/0028/2011
10. **Oberberg Pass - Anträge von Herrn Ullmann**
- 10.1. **Leistungen bzw. Nachlässe der Stadt Radevormwald für Inhaber des Oberberg Pass (Antrag von Herrn Ullmann vom 08.12.2010)** AN/0027/2011
- 10.2. **Ermäßigung für Inhaber des Oberberg Passes bei der Nutzung der Angebote des life-ness (Antrag von Herrn Ullmann vom 08.12.2010)** AN/0029/2011

11.	Rechtsextremistische Aktivitäten in Radevormwald	
11.1.	Resolution zu rechtsextremistischen Aktivitäten in Radevormwald	BV/0203/2011
11.2.	Maßnahmen gegen rechtsextremistische Entwicklungen in Radevormwald (Anträge von Herrn Ullmann vom 05.03.2011 und 08.03.2011)	AN/0023/2011
12.	Fortschreibung eines Medienentwicklungsplanes	BV/0204/2011
13.	Haushalt 2011 - 2014	
13.1.	Haushaltsbegleitanträge	AN/0024/2011
13.2.	Stellenplan 2011	BV/0198/2011
13.3.	Haushaltssatzung 2011; Haushaltssicherungskonzept 2011 -2014	BV/0201/2011
14.	Genehmigung von Ermächtigungsübertragungen für Investitions-Auszahlungen gemäß § 22 GemHVO	BV/0200/2011
15.	Lärmaktionsplan für die B 229 - TAB Kölner Straße - Bahnhofstraße	
15.1.	Bericht über die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 47 d Abs. 3 BImSchG sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, Abwägung und Beschluss über die während der Behördenbeteiligung erfolgte Stellungnahme der Stadt Remscheid, eingegangen am 12.01.2011	BV/0158/2011
15.2.	Abwägung und Beschluss über die während der Behördenbeteiligung erfolgte Stellungnahme von Straßen.NRW, eingegangen am 20.01.2011	BV/0159/2011
15.3.	Beschlussfassung des Lärmaktionsplanes	BV/0145/2011
16.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 2 - Sieplenbusch, Museum für Asiatische Kunst	
16.1.	Bericht über die - eingeschränkte und verkürzte - erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes sowie die erneute Einholung der Stellungnahmen der - berührten - Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a (3) BauGB; Abwägung und Beschluss über die während der erneuten Offenlage am 14.01.2011 eingegangene Stellungnahme, gekennzeichnet als S 1	BV/0167/2011
16.2.	Satzungsbeschluss	BV/0173/2011
17.	<b>Besetzung von Ausschüssen</b>	<b>AN/0025/2011</b>
18.	Über- und außerplanmäßige Ausgaben	IV/0122/2011
19.	<b>Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs.2 GO NRW</b>	<b>BV/0206/2011</b>
20.	Mitteilungen und Fragen	

## **(Nichtöffentlicher Teil)**

21. Niederschrift über die 7. Sitzung des Rates der Stadt am 14.12.2010 (nichtöffentlicher Teil)
22. Personalangelegenheiten / Versetzung in den Ruhestand      BV/0199/2011
23. Mitteilungen und Fragen

## **Fragestunde für Einwohner**

Als Punkt 3 der Tagesordnung ist eine Fragestunde für Einwohner vorgesehen. Aus diesem Anlass wird ab ca. 16.15 Uhr die Sitzung unterbrochen. Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes ist jeder Einwohner der Stadt berechtigt, mündliche Anfragen an den Bürgermeister zu richten. Die Anfragen müssen sich auf Angelegenheiten der Stadt beziehen und mindestens 5 Werktage vor der Ratssitzung schriftlich dem Bürgermeister zugeleitet werden.

Der Fragesteller sollte in der Sitzung anwesend sein und seine Fragen mündlich wiederholen. Jeder Fragesteller ist berechtigt, höchstens zwei Zusatzfragen zu stellen. Ist eine sofortige Beantwortung nicht möglich, so kann der Fragesteller auf eine schriftliche Beantwortung verwiesen werden. Eine Aussprache findet nicht statt.